



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Große Anfrage

Es informiert Sie	Bettina Brücher
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563-62 04
Fax (0202)	59 64 88
E-Mail	bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de
Datum	18.09.2013
Drucks. Nr.	VO/0803/13 öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
30.09.2013	Rat der Stadt Wuppertal

Kosten und Nutzen der Kleinen Höhe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach Auswertung der Antwort auf die Anfrage VO/0536/13 „Kosten und Nutzen der Kleinen Höhe“ ergeben sich weitere Fragen, um deren Beantwortung die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Ratssitzung am 30.09.13 bittet:

1. Welche Kosten verursachten die letzte Umweltverträglichkeitsprüfung 2008, die Vermarktungskonzepte sowie der Personalaufwand in Zusammenhang mit der Kleinen Höhe?
2. Mit einer Nutzungsentschädigung in Höhe von 2.833,83 Euro pro Jahr erzielt die Stadt Wuppertal seit 2006 Einnahmen von ca. 71 Euro pro ha/Jahr, ein Preis, der deutlich unter den durchschnittlichen Pachtpreisen in NRW liegt. Diese lagen 2010 bei 402 Euro für Ackerland und 183 Euro für Grünland. Werden die Nebenkosten wie Haftpflichtversicherung, Beiträge zur Landwirtschaftskammer und Grundsteuer A von der Stadt oder den Pächtern getragen? Wie hoch sind diese Nebenkosten? Wie hoch wäre der reguläre Pachtpreis für die landwirtschaftliche Fläche?
3. Beabsichtigt die Stadt Wuppertal, in Pachtverträgen generell Regelungen und Standards zur ökologischen Flächenbewirtschaftung festzulegen? Gibt es bestehende Pachtverträge, in denen solche Regelungen festgelegt wurden? Wenn nein, warum nicht?
4. Wie hoch war der Kaufpreis 2010 für die Kleine Höhe, den die Stadt Wuppertal bei einer Eigentumsübertragung erzielt hätte? Was ist der Unterschied zwischen einer Eigentumsübertragung und einem Verkauf der Fläche?

Mit freundlichen Grüßen

Peter Vorsteher

Klaus Lüdemann

Fraktionsvorsitzender

Stadtverordneter